

Schweizerische Bundesversammlung.

Die vereinigte Bundesversammlung hat am 12. Dezember 1901 folgende Wahlen vorgenommen:

Bundespräsident für das Jahr 1902:

Herr Bundesrat Joseph Zemp, von Entlebuch, bisher Vizepräsident des Bundesrates.

Vizepräsident des Bundesrates für 1902:

Herr Bundesrat Adolf Deucher, von Steckborn, Frauenfeld und Genf.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Dezember 1901.)

Vorgängig der Behandlung des Militärschultableaus pro 1902 werden folgende Schulen festgesetzt:

Artillerie:

Unteroffiziersschule Ia für Armeetrain, vom 4. Februar bis 12. März in Frauenfeld.

Trompeterrekutenschule, vom 4. Februar bis 4. März in Frauenfeld.

Schießkurs Ia (zugleich Kurs für Richtkanoniere), vom 5. bis 20. Februar in Thun.

Schießkurs Ib (zugleich Kurs für Richtkanoniere), vom 20. Februar bis 7. März in Thun.

Taktischer Kurs für Artillerieoffiziere, vom 2. bis 15. März (Ort wird später bestimmt).

Major der Militärjustiz Stierli, Goar, in Aarau, Großrichter des Ersatzgerichtes für den Territorialkreis III, wird auf sein Gesuch, unter Verdankung der geleisteten Dienste, aus der Wehrpflicht entlassen.

(Vom 14. Dezember 1901.)

Die Eröffnung des Betriebes der Strecke Montreux-Les Avants der elektrischen Eisenbahn Montreux-Berner Oberland wird auf Dienstag den 17. Dezember gestattet.

(Vom 16. Dezember 1901.)

Der k. spanische außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister, Herr German M. de Ory, hat dem Bundesrat sein Abberufungsschreiben übersandt und es ist der bisherige Gesandtschaftsposten von der k. Regierung aufgehoben worden. Dagegen ist in Bern ein spanisches Berufskonsulat errichtet worden und es wird dem zum spanischen Berufskonsul II. Klasse in Bern ernannten Herrn Ramon Abella vom schweizerischen Bundesrat das Exequatur erteilt.

Die nachgenannten Kavallerieunteroffiziere werden zu Lieutenants der Kavallerie ernannt und zwar:

A. Zum Lieutenant der Kavallerie (Maximgewehrschützen):

Jecker, Erwin, von Bärschwil, in Grenchen.

B. Zu Lieutenants der Kavallerie (Guiden):

1. Biveroni, Andreas, von und in Bevers;
2. Simon, Bernhard, von St. Gallen, in Ragaz;
3. Burkhardt, Moritz, von Basel, in Zürich;
4. Manz, Oskar, von Wyla, in Zürich;
5. Bösch, Max, von Ebnet, in Kappel.
6. Winkelmann, Johann, von und in Affoltern a/Albis.

Die nachgenannten Korporale der Festungstruppen werden zu Lieutenants der Festungstruppen ernannt:

1. Perrusset, Rudolf, von und in Baulmes;
2. Chappuis, Gustave, von Rivaz, in La Tour-de-Peilz;

3. Marcuard, Walter, von und in Bern;
4. Verrey, André, von Vevey, in Lausanne;
5. Privat, Maurice, von und in Genf;
6. Dufour, Joseph, von Vionnaz, in Sion.

Oberstlieutenant i. G. Hermann von Waldkirch in Schaffhausen, derzeit Stabschef der VII. Division, wird zur Infanterie versetzt und nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition des Bundesrates gestellt.

An die wirklichen, zu Fr. 34,232. 20 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Grundstücke „Le Maupas“, „Le Pré de la Poche“, „Les Echelles“ und „Le Prin-Nex“ in der Gemeinde Villarimboud, Kanton Freiburg, wird unter der Voraussetzung einer mindestens gleich hohen kantonalen Leistung ein Bundesbeitrag von 20 0/0, im Maximum von Fr. 6846. 44, zugesichert, unter der Bedingung, daß auch die an die bezeichneten Grundstücke angrenzenden nassen Parzellen, wenn immer möglich, ebenfalls in das Unternehmen einbezogen werden.

Wahlen.

(Vom 16. Dezember 1901.)

Militärdepartement.

Verwaltung der Militärversicherung:

- | | |
|-------------------------|---|
| I. Arzt und Bureauchef: | Dr. Fritz Gehrig in Bern, bisher I. Adjunkt des Oberfeldarztes. |
| II. Arzt: | Dr. Walter Bruggisser in Wohlen (Aargau). |
| Kanzlist I. Klasse: | Jakob Willi in Bern, bisher Kanzlist II. Klasse des Oberfeldarztes. |

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.12.1901
Date	
Data	
Seite	1283-1285
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 888

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.